

Frühe menschliche Spuren

17'000 v. Chr. bis 800 v. Chr.

Das Zürcher Weinland wird schon früh von Menschen besiedelt. In der näheren und weiteren Region sind Archäologen auf menschliche Spuren aus praktisch jeder Epoche der Urzeit und des Altertums gestossen. Eher gering ist jedoch die Ausbeute innerhalb des heutigen Feuerthalers Gemeindegebietes. Einzelne Funde stammen aus der Bronzezeit. Diese Funde belegen, dass sich in der Bronzezeit Menschen im Raum des nachmaligen Gemeindegebietes aufgehalten haben. Sie sagen aber nichts darüber aus, ob diese Menschen hier dauerhaft gesiedelt haben, oder sie nur auf der Durchreise gewesen sind. Die Bronzezeit beginnt um etwa 2'200 v. Christus und dauert bis etwa 800 v. Chr.

Aus der mittleren Bronzezeit – also etwa um 1'500 v. Chr. – stammen zwei Nadeln aus Bronze. Solche Nadeln tragen modewusste Frauen, die damit ihr Kleid auf der Höhe der Schultern befestigen. Etwas jüngeren Datums ist ein wunderschöner Dolch. Er stammt aus der späten Bronzezeit um 1200 – 800 v. Chr. Der Dolch wird heute im Landesmuseum in Zürich aufbewahrt.



*Nachbildung eines
bronzezeitlichen
Dolches.*

[vorhergehendes Ereignis](#) | [nächstes Ereignis](#) | [Zur Übersicht](#)